

Aufhören, wenns am Schönsten ist...

... fällt mir nicht ganz einfach...

Liebe Urnäserinnen und Urnäser

Liebe Hundwilerinnen und Hundwiler

Am Kirchenfest am 13. Juni durfte ich mit euch meinen letzten Gottesdienst in der Zürchersmühle feiern. Viele von euch waren mit dabei in der Kirche und danach am Fest. Ein bewegender Abend: 13 Jahre durfte ich als Pfarreibeauftragte mit euch unterwegs sein, in den Dörfern, den Schulen, auf den Friedhöfen, bei euch zu Hause, in den Heimen, bei Hochzeiten, Taufen und Erstkommunionen, Kinderfiiren, auf Besinnungswegen, an Seniorenausflügen, beim 110 Jahre-Fest Kirche Zürchersmühle, bei der 600-Jahrfeier von Urnäsch, am Schwingfest und vielem mehr. Miteinander haben wir Fröhliches, Trauriges, Tiefes, Lustiges, ehrlich Aufrichtiges und Berührendes erlebt. Ihr habt mich Teil sein lassen von euren Leben. Mein Leben habt ihr geprägt und bereichert. Viele Ein- und Ausblicke, besondere Momente aus Begegnungen und Gesprächen nehme ich in meinem Herzen mit. Am Samstag habt ihr vieles aus all den Jahren nochmals aufleben lassen mit euren Worten, dem Zauren und mir so viele Geschenke mitgegeben im Gottesdienst selbst und danach. Vielen, vielen Dank für alles - Es war mir eine Ehre. All die Jahre. Vieles von hier oben wird mich auf meinen Wegen begleiten, neben den Geissen aus dem Appenzellerland und den Mauleseln für Hait.

Behaltet euch euren Blick fürs Wesentliche. Hebet euch Sorg und Gott vor Augen. Eure Juliane